

Die Bürste (Wildschweinborstenbürste)

1. Sollte am Besten eine aus Holz sein. Viele sind aus Buchenholz hergestellt. Besser, weil Wasserabweisender, sind Bürstenkörper aus dem Holz des Birnbaumes. Wer mag, kann sich eine Bürste aus Olivenholz besorgen, dort findet man eine besonders ausdrucksstarke Maserung. Auf Bürsten aus Tropenholz oder chemisch behandeltem Holz sollte man besser verzichten.
2. Idealerweise ist der Bürstenkörper der Kopfform angepasst, ähnlich einer Hand, die über den Kopf streicht.
3. Die Borsten sollten nach Möglichkeit hart sein (außer bei Baby's). Bei manchen Herstellern werden Härtegrade angegeben, wählen Sie 'mittelhart' bis 'hart'.
4. Bei der Härte der Borste kommt es auf Ihr Haar und dessen Struktur an. Je stärker, voller und/oder lockiger das Haar ist, desto härter die Borste. Damit kommen Sie dann auch auf die Kopfhaut.
5. Achten Sie darauf, dass je länger und dichter Ihr Haar ist, desto mehr Reihen sollte die Bürste aufweisen.
6. Die Borste sollte aus dem ersten Schnitt des Wildschweins sein und eine unterschiedliche Länge aufweisen. Erkennen können Sie das an der Spitze der Borste, die ist dann weiß.
7. Es gibt auch Bürsten (für Veganer) aus Sisal. Diese Bürste kann ausschließlich auf trockenem Haar angewandt werden. Bitte achten Sie auf den Härtegrad. Sisalborsten sind sehr weich.
8. Mit einem Rechen holen Sie lose Haare aus der Bürste heraus und mit der kleinen Bürste bürsten Sie Staubpartikel aus, bzw. diese Bürste wird zur schonenden Wäsche mit Shampoo Ihrer Bürste gebraucht.
9. Ab und zu sollte Sie dem Bürstenkörper eine Ölung zukommen lassen. Dann haben Sie lange Freude an ihr.

*Wildschweinborstenbürste, hart <https://amzn.to/3l8TGF0>

*Wildschweinborstenbürste mittel-hart <https://amzn.to/2QjPPGZ>

*Bürsten-Reinigungsset <https://amzn.to/3lgg3bY>

Die mit * gekennzeichneten Artikel sind Partnerlinks. Wenn Sie über den Link bestellen, bekomme ich eine kleine Provision. Sie zahlen deshalb nicht mehr.